

## **Pressemeldung der Jungen Chorgemeinschaft Wattenscheid**

Johannes Dries

### **Junge Chorgemeinschaft zum fünften Mal Meisterchor Musikalische Vorträge erhalten Best-Noten**

Nach dem Leistungssingen/Kategorie A/Meisterchorsingen des Chorverbandes NRW am Samstag dem 16.05 2015. in Lennestadt-Altenhudem kann die Junge Chorgemeinschaft Wattenscheid für weitere fünf Jahre den Titel Meisterchor für sich in Anspruch nehmen- und das zum 60zigsten Jubiläum.

Insgesamt 25 Chöre nahmen an dem Samstag am Meisterchorsingen teil.

Nach intensiver Vorbereitungszeit und von der Chorleiterin Gudrun Stumpf musikalisch gut eingestellt fuhren die Sängerinnen und Sänger am 16.Mai um 9:00 Uhr zur dortigen Sauerlandhalle, an den Ort, wo über das Jahr verteilt nationale und internationale Wettbewerbe ausgetragen werden. Hier wollte sich der Chor nach fünf Jahren wieder den strengen Ohren der Jury stellen

#### **Chorsätze**

Von den Verantwortlichen des Leistungssingens erhielt man zuvor die Vorgaben, dass vier unterschiedliche Chorsätze nämlich ein Wahlchorwerk, ein Volkslied strophisch/homogen, ein Volkslied durchkomponiert und ein Wahlpflichtchorwerk ( auswendig gesungen) der fünf köpfigen Jury zu Gehör gebracht werden sollte.

Auf dem Vortrags-Programm standen letztlich die Werke: „Ave maris stella (Josef Swider), „Der Lindenbaum“ (nach Franz Schubert), „Spinn,spinn meine liebe Tochter“ (Ernst Pepping) und Abendfriede von J.G. Rheinsberger

Für den erfolgreichen Abschluss des Meisterchorsingens wurde dem Chor vom CV NRW das Mindestergebnis von, 2x sehr gut, 2x gut, davon mindestens 1x sehr gut für eines der beiden Chorwerke, abverlangt.

Nach einer Probe und den letzten stimmtechnischen Anweisungen war es soweit. Der Chor betrat um 13:30 Uhr die Bühne der Sauerlandhalle und folgte äußerst konzentriert dem Dirigat.

### **Entscheidung**

Was danach kam, waren die alles bestimmenden Fragen : Wie hat die Jury uns beurteilt? Haben wir es geschafft? Worauf müssen wir uns nun einstellen?

Nach der Jury-Beratung gegen 14:30 Uhr schließlich hatte das Warten ein Ende. Dem Chor wurde die Nachricht vom Gewinn des Titels Meisterchor überbracht

Um 21:00 Uhr nahmen der erste Vorsitzende Johannes Dries und die Chorleiterin Gudrun Stumpf, unter dem Jubel der Sängerinnen und Sänger, die Bewertungen, 3x sehr gut und 1x gut, und die Urkunde entgegen. Mit dem Wortlaut: Aufgrund der erbrachten Leistung und gemäß den gültigen Richtlinien, wird diese Urkunde, verbunden mit dem Titel Meisterchor im Chorverband NRW 2015 an den Chor der Jungen Chorgemeinschaft Wattenscheid verliehen

Die Auszeichnung existierte nun schwarz auf weiß und das mit einem herausragenden Ergebnis. Damit hat der Chor sein gestecktes Ziel erreicht und trägt nun zum fünften Mal den Titel Meisterchor.

### **Über die Junge Chorgemeinschaft Wattenscheid**

Der Name Junge Chorgemeinschaft Wattenscheid steht für Originalität und hohen musikalischen Anspruch und ist mittlerweile ein fest stehender Begriff, ja, zu einer musikalischen Institution geworden.

Seit 1955 ist die Gemeinschaft musikalisch aktiv. Noch heute zählt der Chor zu den bedeutenden a-capella-Chören dieser Region. In dem Chor sind alle Altersgruppen vertreten. Eine gesunde Mischung aus Jugendlichen, Erwachsenen im so genannten besten Alter und den Älteren, die schon die Anfänge des Chores miterlebt haben. Entsprechend vielfältig ist auch die Palette der erarbeiteten Chorliteratur, nämlich weltliche und geistliche Musik aus den letzten fünf Jahrhunderten.

## Junge Chorgemeinschaft Wattenscheid - mit Sicherheit das Original,.

Weitere Infos unter: [www.jcg-wat.de](http://www.jcg-wat.de).

### Fotos:

1 Der Chor der Jungen Chorgemeinschaft Wattenscheid



Fotos: Werner Kuraszyk